

Die Reform des Sozialstaats zwischen Freiheitlichkeit und Solidarität

Hrsg. v. Hermann-Josef Blanke



unveränderte eBook-Ausgabe 2022;
Originalausgabe 2007; 2007.
XIV, 247 Seiten. NStW 5

ISBN 978-3-16-160577-2
DOI 10.1628/978-3-16-160577-2
eBook PDF 79,00 €

ISBN 978-3-16-149210-5
fadengeheftete Broschur 79,00 €

Das System der sozialen Sicherheit ist eine der größten kulturellen Errungenschaften der deutschen Politik. Es hat zwar eine wenig planvolle, dafür aber erstaunlich kontinuierliche Entwicklung genommen. Bis heute ist es leistungs- und finanzierungsseitig von der Sozialversicherung und über sie von der Solidargemeinschaft der Beitragszahler geprägt. Die Verbindung von Versicherungsprinzip und sozialem Ausgleich weist jedoch zunehmend Leistungs-, Finanzierungs- und Gerechtigkeitsprobleme auf. Die Gründe hierfür sind vielfältiger Art und berühren die Struktur der sozialen Sicherungssysteme: Der demographische Wandel, die veränderte Arbeitswelt und die anhaltende Arbeitslosigkeit sind Auslöser eines tief greifenden Umbruchs. Angesichts dieser Entwicklungen gehört die Forderung nach einem Umbau des Sozialstaats zum Grundrepertoire der Sozialpolitik, was sich auch in den Reformmodellen verschiedener Kommissionen zeigt. So verschieden die Grundausrichtung der einzelnen Reformansätze auch ist, sie alle versuchen, das Verhältnis von Freiheitlichkeit und Solidarität neu zu justieren. Unter diesem Leitgedanken stehen auch die Beiträge im vorliegenden Band. Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler sowie Vertreter der Sozialverwaltung diskutieren die Anforderungen an die unabwendbare Neuorganisation der sozialen Sicherungssysteme, erörtern die notwendigen Änderungen der Finanz- und Organisationsstrukturen und analysieren die Modelle für eine Reform der Alterssicherung, Arbeitsförderung sowie Krankenversicherung.

Inhaltsübersicht

Klaus Zeh : Geleitwort – *Hermann-Josef Blanke* : Vorwort – *Eberhard Eichenhofer* : Reform sozialer Sicherheit: Von der Verteilungs- zur Teilhabegerechtigkeit – *Rainer Pitschas* : Sozialer Bundesstaat und Föderalismusreform – *Winfried Schmähl* : Aufgabenadäquate Finanzierung der Sozialversicherung durch Beiträge und Steuern. Begründungen und Wirkungen eines Abbaus der »Fehlfinanzierung« in Deutschland – *Ulrich Walwei* : Arbeit der Zukunft und Zukunft der Arbeitsmarktpolitik – *Stefan Felder* und *Volker Ulrich* : Optionen für eine Finanzierungsreform der gesetzlichen Krankenversicherung – *Mattias G. Fischer* : Das Sachleistungsprinzip der GKV. Entstehung, Funktionen, Zukunft – *Herbert Rische* : Alterssicherung im Spannungsfeld zwischen öffentlicher und privater Vorsorge – *Christian Seiler* : Die Familie im sozialstaatlichen Transfersystem. Grundlagen, Befund und Reformervägungen – *Frank Brünner* : Die Rolle freier Träger angesichts der Ökonomisierung sozialer Dienste – *Gerhard Kruij* : Soziale Gerechtigkeit in der christlichen Soziallehre

Hermann-Josef Blanke ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europäische Integration an der Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erfurt.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/die-reform-des-sozialstaats-zwischen-freiheitlichkeit-und-solidaritaet-9783161605772?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104